

BERND RINSER

ROOTSROCK

FOLK SONGS & STREET DOG BLUES

Frühjahr 2014 – Der Bassist Bernhard Schönke stößt als zweiter Musiker zu dem Projekt, das ich im September 2013 mit Christoph John begonnen hatte. Wir planten die Einspielung von zwei Alben. Nach der ersten Probe mit Bernhard (München) ist klar: Es werden mindestens drei ...

August 2015 – Eigentlich wollen wir ja schon im Studio sein, aber im Juli hat mich ein Bandscheibenvorfall von den Füßen geholt. Dieser ist zwar sehr schmerzhaft, aber in der Rückschau ist diese erzwungene ‚Pause‘ für die Produktion sehr gut ... denn ich lerne bei einem Auftritt in Hameln in der ‚Pinte‘ den Saxophonisten Matthias ‚Matze‘ Nolting kennen. Neben seinem wunderbaren Einfühlungsvermögen für die unterschiedlichen Stilistiken, spielt Matthias auch alle Varianten des Saxophons vom Bariton- bis zum Sopran-Saxophon. Es bedarf nur noch eines Telefonanrufs, um mit Matthias Köckeis – dem Trompeter und Flügelhornisten, den ich 2012 schon kennengelernt hatte – einen sechs-köpfigen Bläsersatz für die Produktion am Start zu haben. Da Matze und Matthias sehr unterschiedliche musikalische Wurzeln haben, suche ich mir die Songs aus, bei denen jeweils einer der beiden Musiker die Grundstruktur des jeweiligen Bläsersatzes nach den Bedürfnissen des Songs und meinen Vorstellungen festlegt. Zu diesem Zeitpunkt ist auch klar, dass wir im Studio mit songdienlichen Drummern zusammenarbeiten wollen.

März 2016 – Zum ersten Mal wird in den Performance Studios in Frankfurt unter Leitung von Jörg See aufgenommen. Willy Lukas aus München trommelt für diese Produktion ‚Management Blues‘, ‚Gonna Knock On Your Door Again‘, ‚Many Roads To Travel‘ und ‚Free Yourself‘ ein. Bei den anderen Titeln arbeitet Jens Biehl – eine Empfehlung von Jörg See, dem Studiobetreiber der Performance Studios in Frankfurt – den Songs aus den unterschiedlichsten Genres kongenial zu.

August 2016 – Christoph teilt Bernhard und mir mit, dass er aus familiären Gründen aus dem Live-Betrieb des Trios RootsRockBand aussteigt.

September 2016 – Wir sind wieder in den Performance Studios ... und die Ergebnisse beider Aufnahme-Sessions sind sehr zufriedenstellend. Als Erstes werden die Aufnahmen mit den Bläserparts und Bläsersatzes ergänzt. Die Piano-Spuren bei ‚Got You‘, ‚Gonna Knock On Your Door Again‘ und ‚Love Divine‘ stammen von Mike Kullack und die Orgelspur bei ‚Love Divine‘ von Thomas Piano Schulze, der in Berlin Prenzlau lebt. Die ‚wooden spoons‘ bei ‚Split Pea Shell‘ und ‚Luck‘ kommen von Marc Müller. Ein ähnlicher Glücksfall wie das Zusammentreffen mit Matze und Matthias ist das Kennenlernen von Jens Kempgens, der mit seinem Talent als Multinstrumentalist Geige, Bratsche, Mandoline, Cello, Cello-Sätze und Akkordeon einspielt.

August 2017 – Alle Spuren sind im Kasten ...

... und die Ergebnisse der analogen Abmischung der fünf Alben können nun bald auf Deinem Plattenteller oder in Deinem CD-Player liegen.



berndrins.de
facebook.com/BerndRinser
facebook.com/BerndRinserTourDates